

Aufbaulehrgang Vollstreckungsinnendienst

Seminarzeiten: 19.-22.01.2026, 09:00 – 15:30 Uhr und 23.01.2026, 09:00 – 12:00 Uhr

Aufbauend auf dem bekannten Grundlehrgang oder bei vorhandenen mehrjährigen Kenntnissen in der Verwaltungsvollstreckung werden den Teilnehmenden vertieft Sachinhalte vermittelt und durch praktische Übungen gefestigt. Sonderfälle der Verwaltungsvollstreckung sind hier weitergehend Motor dieses Lehrgangs. Die Aufgabenstellung und die Bedeutung der Vollstreckung nimmt ständig zu. Die Qualifizierung in der Vollstreckung muss den deutlich gestiegenen Anforderungen folgen.

Schwerpunkte

Von der Vorbereitung der Vollstreckung bis zur Abnahme der Vermögensauskunft (praktische Übung); freie Formulierungen von Pfändungs- und Einziehungsverfügungen (Sonderfälle); die Verbindung von Insolvenz und Zwangsversteigerung; die Wichtigkeit von Zwangssicherungshypotheken; besondere Musterfälle einer Insolvenz- und Zwangsversteigerung (Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten); Besonderheiten des Passentzugsverfahrens bei Steuerschulden; die Berechnung von pfändbaren Beträgen (Praxisübungen); Aufbau und Inhalt von Pfändungs- und Einziehungsverfügungen unter Berücksichtigung der landesrechtlichen Besonderheiten (soweit vorhanden)=Dauerpfändungen und Pfändungen unterhalb der Pfändungsfreigrenze; welchen Nutzen kann ich aus dem Transparenzregister ziehen; die Stellung von eigenen Anträgen der Kommune auf Eröffnung von Insolvenzverfahren; Organisationsfragen in der Vollstreckung; Grundzüge eines Profiling (s. Sonderseminar); was gehört aus Sicht der Vollstreckung in eine Gefährdungsbeurteilung; Zahlreiche Muster und Hilfetexte runden diesen Wochenlehrgang ab.

Selbsthilfe bei Vermietungen, Auswertung des Vermögensverzeichnisses, Anfechtungsgesetz, unbekannte, abwesende oder verstorbene Schuldner, Betreute und Betreuer im Vollstreckungsverfahren, das Schuldnergrundstück als Zugriffsmasse, Zwangshypothek und Zwangsversteigerung des Schuldnergrundstückes.

Fragen aus der Vollstreckungspraxis der Teilnehmenden und Erfahrungsaustausch.

Preis

925.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Otto Wesche

Otto Wesche, Dipl. Rechtspfleger mit mehr als 35 Jahren Berufspraxis.

Udo Mühlenhaus

Herr **Udo Mühlenhaus** besitzt über 35 Jahre Erfahrung in den Bereichen Kasse, Vollstreckung, Steueramt, davon 8 Jahre in Beskow. Er ist BITEG-Dozent seit 1997.

Seminarteilnehmende

BITEG

Kasse, Finanzbuchhaltung, Kämmerei, Forderungsmanagement, Vollstreckung, Rechnungsprüfung, Kommunalaufsicht, Wasser-/Abwasserzweckverbände

Hinweis: Bitte bringen Sie Ihr Verwaltungsvollstreckungsgesetz und die aktuelle ZPO mit.

Ort und Datum

IHZ Internationales Handelszentrum, Friedrichstraße 95, 10117, Berlin

19-01-2026 - 23-01-2026 (09:00 - 15:30 Uhr)